



WIR ÜBER UNS

“KINDERWELTEN” sind die vielen Welten, in denen Kinder aufwachsen. Es sind die jeweils spezifischen Ausschnitte von Lebenswirklichkeit mit großen Unterschieden der Familienkulturen, der Auswirkungen sozialer Ungleichheit, der Verfügung über Ressourcen, der gesellschaftlichen Anerkennung und der Zukunftsperspektiven.

KINDERWELTEN sind auch die eigensinnigen Bilder von der Welt, von sich selbst und von anderen in dieser Welt, die Kinder in einem aktiven Aneignungs- und Lernprozess konstruieren. In diesem Prozess verarbeiten sie auf kreative Weise auch die bewertenden Botschaften über sich und andere Menschen, die sie aus ihrem Umfeld erhalten.

KINDERWELTEN ist ein Projekt zur Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in Kitas. Es macht aufmerksam auf Einseitigkeiten in Kitas und wie sie Bildungsprozesse von Kindern behindern. Es bietet Kitateams und Trägern ein erprobtes Konzept zur vorurteilsbewussten Praxisentwicklung, das auf dem Situationsansatz und dem Anti-Bias Ansatz (Kalifornien) beruht.

KINDERWELTEN ist ein Projekt des Instituts für den Situationsansatz /Internationale Akademie gGmbH an der Freien Universität Berlin. Es entstand als Initiative engagierter Pädagoginnen in Berlin-Kreuzberg. Das 8-köpfige Projektteam hat seinen Sitz in Berlin.

KINDERWELTEN begann mit einem Entwicklungsprojekt in Berlin (2000 bis 2003) und wird mit einem Verbreitungsprojekt in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Thüringen fortgesetzt (2004-2008). Es wird mit Unterstützung der Bernard van Leer Foundation realisiert.